№ 202. 1865.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

4. September.

(1785—1) Nr. 4550.

Freiwillige Veräußerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach macht bekannt, daß über Einschreiten des Frl. Albina Bals und des Herrn Josef Pauer als Vormundes der mj. Josefine Bals die freiwillige Veräußerung der im magistratlichen Grundbuche vorkommenden, in Laibach Theatergasse Konsk.-Nr. **25** und **26** gelegenen Häuser bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

25. September 1865,

Vormittags **9** Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden sei, daß die Häuser hiebei nur um einen den Betrag von **15.000** fl. übersteigenden Meistbot hintangegeben werden, daß sich aber auch selbst in diesem Falle von Seite der Verkäuferinnen die Genehmigung und rücksichtlich der mj. Josefine Bals die obervormundschaftliche Ratifikation ausdrücklich vorbehalten werde, und daß diese Veräußerung mit Vorbehalt der Pfandrechte für die auf das Gut versicherten Gläubiger erfolgt.

Die Grundbuchsextrakte, das Inventursprotokoll und die Lizitationsbedingnisse, unter welchen sich die Pflicht zum Erlage eines **10%** Vadiums in Barem oder Staatspapieren nach dem Börsekurse befindet, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am **29.** August **1865**.

(1769—1) Nr. 923.

Firma-Protokollirung.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht Neustadtl gibt bekannt, daß über die Anzeige des Herrn Ludwig Kuschel als Eigenthümer des Berg- nnd Hüttenwerkes Johannesthal, die bisherige Prokura des Werks Direktors A. Ruttner v. Grünberg im diesgerichtlichen Handelsregister gelöscht, Herr

Hermann Hinterhuber

als neuer Werksbevollmächtigter, jedoch ohne Ertheilung der Prokura, im Sinne der Art. **47** und **48** des H.-G. vom Herrn Ludwig Kuschel für obiges Werk bestellt und die Eintragung dieser Bestellung im Handelsregister vollzogen worden sei.

Neustadtl, am **29.** August **1865.**

(1697—3) Nr. 4838.

Dritte exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Moschek von Planina die auf den 1. August l. J., anberaumt gewesene dritte exekutive Feilbietung der dem Johann Bazari zh von Adelsberggehörigen, im Grundbuche der Reichsdomäne Adelsberg sub Urb.-Nr. 115 vorkommenden, gerichtlich auf 4310 fl. ö. W. bewertheten Realität wegen schuldiger 700 fl. c. s. c. auf den

2. November l. J.

übertragen.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 1. August 1865.

(1708—3) Nr. 3429.

Dritte exekutive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt vom 7. Juni 1865, Z. 2670, bekannt gemacht, daß in der Exekutionssache des Lorenz Ruß von Perzirku wider Franz Ruß von Podtabor pto. 50 fl. c. s. c. die erste auf den 19. Juli und die zweite auf den 19. August 1865, angeordneten Realfeilbietungstagsatzungen über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt wurden, mit dem, daß es bei der dritten auf den

18. September 1865

angeordneten Realfeilbietung sein Verbleiben mit dem vorigen Anhange habe.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 20. Juli 1865.

(1719—3) Nr. 2418.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Koban von Oberfeld Nr. 71 gegen den Johann Petrovčič durch dessen Kurator Franz Widmar von Langenfeld wegen aus dem Urtheile vom 30. Oktober 1862, Z. 5692, schuldiger 31 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Leutenburg Gb.-Nr. 248, Urb.-Nr. 160 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1921 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

29. September,
27. Oktober und
29. November 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 30. Mai 1865.

(1720—3) Nr. 5630.

Exekutive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neustadtl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gliha, nom. Mathias Fifolt, die exekutive Versteigerung der dem Georg Kump junior gehörigen, gerichtlich auf 2225 fl. geschätzten, im Grundbuche Gottschee sub Rktf.-Nr. 1451, Fol. 2326, und Rktf.-Nr. 1531 Fol. 2649, vorkommenden, in Neutabor und Ressen gelegenen Hubrealitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar:

die erste auf den
25. September,
die zweite auf den
25. Oktober
und die dritte auf den
27. November 1865,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Lizitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Lizitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Lizitations-Kommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadtl, am 17. Juli 1865.

(1721—3) Nr. 3380.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Möttling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Er sei über das Ansuchen des Jakob Simonitsch von Weinberg gegen Johann Hutter von Werschitsch Nr. 2 wegen aus dem Urtheile vom 9. Dezember 1865, Z. 3480, schuldiger 68 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Ainöd sub Rktf.-Nr. 188 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1823 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

9. Oktober,
10. November und
11. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 9. Juli 1865.

(1725—3) Nr. 3081.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Möttling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Felix Heß von Möttling gegen Martin Reschek von Bojansdorf wegen aus dem Vergleiche vom 3. März 1851, Z. 793, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curt.-Nr. 8, 385 und 784 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1246 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

25. September,
25. Oktober und
25. November 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 26. Juni 1865.

(1742—2) Nr. 1451.

Verlassenschafts-Veräußerung.

Von dem k. k. Bezirksamte Kronau, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben die öffentliche Feilbietung der zum Verlasse der Maria Pezhar von Wurzen gehörigen unbehausten Realität in Wurzen, Urb.-Nr. 319 Grundbuchs der vormaligen Herrschaft Weißenfels, und der von der Realität Urb.-Nr. 312 desselben Grundbuches veräußerten, jedoch grundbüchlich noch nicht getrennten Ackers Pot velko dolino, im inventarischen Gesammtschätzungswerthe von 3866 fl. ö. W. bewilliget und auf den

11. Otober d. J.,

um 9 Uhr, in loco der Grundstücke angeordnet worden. Die Veräußerung wird stückweise nach Katastralparzellen geschehen und den Käufern ist einjähriger Zahlungstermin zugestanden. Die übrigen Bedingnisse nebst Katastralauszug und Grundbuchsextrakt können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Kronau, am 14. August 1865.

Börsenbericht.

Wien, den 2. Septbr.

Verzinsliche Staatsfonds und Lose stellten sich um $^{3}/_{10}$ bis $^{4}/_{10}$% höher und Industriepapiere um $^{1}/_{2}$ bis 1 fl.; von letzeren machten nur Südbahnaktien, welche um 3 fl. fielen, eine Ausnahme. Wechsel auf fremde Plätze und Komptanten schlossen um einen Bruchtheil steifer. Geld flüssig. Umsatz nicht ohne Belang.

Oeffentliche Schuld.

A. des Staates (für 100 fl.)	Geld	Waare
In österr. Währung . zu 5%	63.20	63.40
detto rückzahlbar 5/5 „	98.25	98.75
detto detto ½ von 1866	97.25	97.25
detto rückzahlbar von 1864	87.—	87.25
Silber-Anlehen von 1864 . .	79.—	79.25
Nat.-Anl. mit Jän.-Coup. zu 5%	73.30	73.40
„ „ „ Apr.-Coup. „ 5 „	73.30	73.40
Metalliques . . . . . „ 5 „	68.30	68.40
detto mit Mai-Coup. . „ 5 „	68.90	69.10
detto . . . . . . „ 4½ „	69.40	69.60
Mit Verlos. v. J. 1839	144.—	144.50
„ „ „ „ 1854	83.—	83.25
„ „ „ „ 1860 zu 500 fl.	88.70	88.80
„ „ „ „ 1860 „ 100 „	94.20	94.40
„ „ „ „ 1864 „ „ „	79.20	79.40
„ „ „ „ 1864 „ 50 „	—.—	—.—
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	18.—	18.25
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entl.-Oblig.		
Nieder-Oesterreich . . zu 5%	81.50	82.—
Ober-Oesterreich . . „ 5 „	82.—	83.—
Salzburg . . . . . „ 5 „	89.—	91.—
Böhmen . . . . . zu 5%	88.—	90.—
Steierm., Kärnt. u. Krain, „ 5 „	85.50	86.—
Mähren . . . . . „ 5 „	81.—	83.—
Schlesien . . . . . „ 5 „	85.—	86.—
Ungarn . . . . . . „ 5 „	71.25	72.—
Temeser-Banat . . „ 5 „	70.50	71.50
Kroatien und Slavonien „ 5 „	72.50	73.—
Galizien . . . . . „ 5 „	71.20	71.90
Siebenbürgen . . . „ 5 „	68.25	68.75
Bukowina . . . . . „ 5 „	68.50	69.—
Ung. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	68.75	69.—
Tem. B. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	68.20	68.40
Venetianisches Anl. 1859 „ 5 „	92.—	93.—

Aktien (pr. Stück.)

	Geld	Waare
Nationalbank	776.—	777.—
Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	174.90	175.—
N. ö. Escom.-Ges. z. 500 fl. ö. W.	586.—	588.—
K. Ferd.-Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1673.—	1675.—
St.-E.-G. z. 200 fl. CM. o. 500 Fr.	180.60	180.90
Kais. Elis.-Bahn zu 200 fl. CM.	130.75	131.25
Süd.-nordd. Verb.-B. 200 „ „	117.75	118.—
Süd. St.-, l.-ven. u. c.-it. E. 200 fl.	201.50	202.50
Gal. Karl-Ludw.-B. z. 200 fl. CM.	193.25	193.75
Oest. Don.-Dampfsch.-Ges. 500 fl. CM.	470.—	472.—
Oesterreich. Lloyd in Triest 500 fl. CM.	223.—	225.—
Wien. Dampfm.-Aktg. 500 fl. ö. W.	380.—	382.—
Pester Kettenbrücke	370.—	375.—
Böhm. Westbahn zu 200 fl. .	161.—	161.25
Theißbahn-Aktien zu 200 fl. C. M. m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.—	—.—
Lemb.-Czernowitzer zu 200 fl. ö. W.	75.50	76.—
Anglo-Austria Bank zu 200 fl.	82.—	83.—
Pest-Losonczer Aktien . . .	—.—	—.—

Pfandbriefe (für 100 fl.)

	Geld	Waare
Nationalbank auf C. M. 10jährige v. J. 1857 zu . 5%	104.—	104.50
Nationalbank auf C. M. verlosbare 5 „	93.10	93.30
Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5 „	88.65	88.75
Ung. Bod.-Kred.-Anst. zu 5½ „	80.—	80.25
Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber	93.—	94.—

Lose (pr. Stück.)

	Geld	Waare
Kred.-Anst. f. H. u. G. zu 100 fl. ö. W.	121.90	122.20
Don.-Dmpfsch.-G. zu 100 fl. CM.	79.50	80.—
Stadtgem. Ofen „ 40 „ ö. W.	22.50	23.—
Esterhazy zu 40 fl. C.M. .	76.—	78.—
Salm „ 40 „ „ .	27.—	28.—
Palffy „ 40 „ „ .	25.50	26.—
Clary „ 40 „ „ .	23.—	24.—
St. Genois „ 40 „ „ .	23.—	24.—
Windischgrätz „ 20 „ „ .	16.75	17.25
Waldstein „ 20 „ „ .	16.—	17.—
Keglevich „ 10 „ „ .	12.—	12.50
K. k. Hofspitalfond 10 „ „ .	12.—	12.50

Wechsel. (3 Monate.)

	Geld	Waare
Augsburg für 100 fl. südd. W.	90.90	91.—
Frankfurt a. M. 100 fl. detto	91.—	91.10
Hamburg, für 100 Mark Banco	80.80	81.—
London für 10 Pf. Sterling .	109.20	109.30
Paris, für 100 Franks . . .	43.25	43.35

Cours der Geldsorten.

	Geld	Waare
K. Münz-Dukaten	5 fl. 16 kr.	5 fl. 17 kr.
Kronen . . .	14 „ 95 „	14 „ 98 „
Napoleonsd'or .	8 „ 72 „	8 „ 73 „
Ruß. Imperials .	8 „ 98 „	8 „ 99 „
Vereinsthaler .	1 „ 60½ „	1 „ 61 „
Silber . .	107 „ 15 „	107 „ 40 „